BRG 19 VIENNA

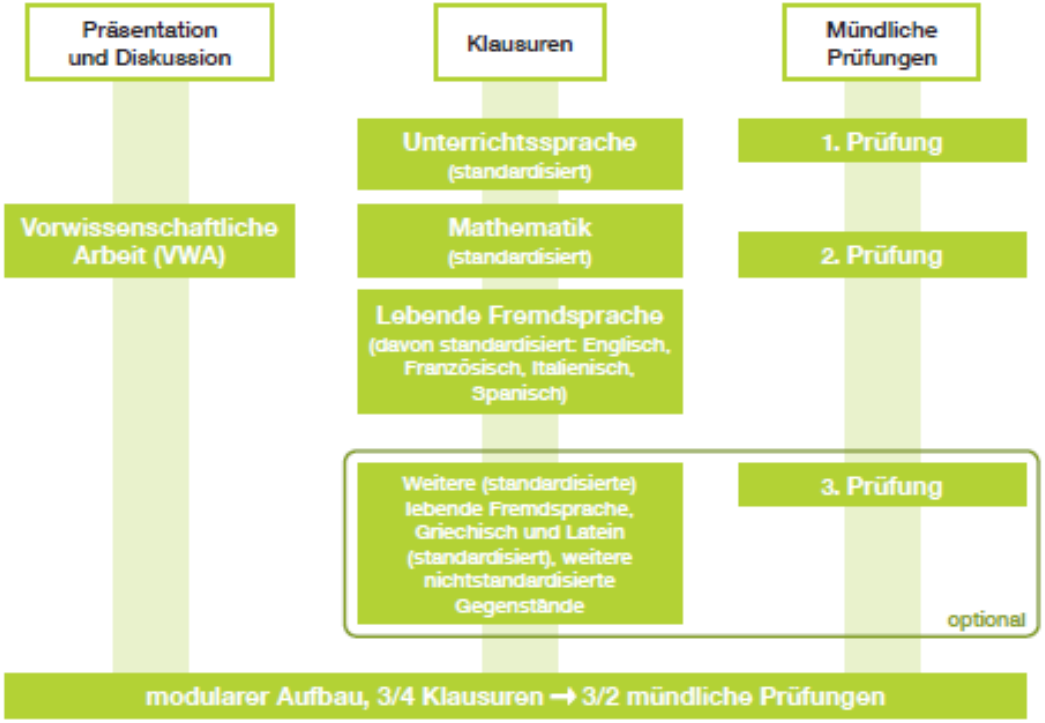
MATURA

Allgemeine Informationen zur Reifeprüfung

Dir. Mag. Karin Dobler, Stand: Oktober 2019

3 Säulen-Modell

Drei-Säulen-Modell der standardisierten kompetenzorientierten Reifeprüfung an AHS



Klausuren

Übersicht über Teilprüfungen

Drei Klausurarbeiten	Vier Klausurarbeiten
1. Unterrichtssprache (Deutsch, Kroatisch, Slowenisch, Ungarisch) 2. Mathematik 3. lebende Fremdsprache [1] (davon standardisiert: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch)	1. Unterrichtssprache (Deutsch, Kroatisch, Slowenisch, Ungarisch) 2. Mathematik 3. lebende Fremdsprache [1] (davon standardisiert: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch) 4. wählbare Gegenstände: ▪ weitere (standardisierte oder nicht standardisierte) lebende Fremdsprache ▪ Griechisch (standardisiert) ▪ Latein [1] (standardisiert) ▪ Darstellende Geometrie ▪ Biologie und Umweltkunde ▪ Physik ▪ Musikkunde ▪ Sportkunde ▪ Bildnerische Erziehung ▪ schulautonomer Gegenstand, der die Bedingungen schriftlicher Maturabilität erfüllt

[1] Die Aufgabenstellungen berücksichtigen die jeweilige Dauer des Fremdsprachenunterrichts (vier, sechs oder acht Jahre).

Bei uns:
Englisch als Erstsprache/ bilinguale Klasse

Merkmale 1

Standardisierte Klausuren

Zentral erstellte Aufgabenbeispiele

- in **Deutsch** (U, Kr, Sl), **Mathematik** (gemäß den Lehrplan-anforderungen), **leb. FS (E, F, I, Sp), Latein, Griechisch**
- **Korrektur** und **Beurteilung** nach vorgegebenen Korrektur-schlüssel

Zusammensetzung der Kommission

- **2 ständige** Mitglieder (excl. Vorsitzendem/r): Schulleiter/in, Klassenvorstand/-ständin
- **2 temporäre** Mitglieder: Prüfer/in und (fachlich versierte/r) Beisitzer/in **mit „einer" Stimme**

Keine Jahresprüfung

- **Abschlussklasse** muss **positiv** absolviert sein, bevor zu der RP angetreten werden kann

Merkmale 2

3 Termine

- **Sommer** (9 bzw. 10 Wochen vor Ende des U-Jahres)
- **Herbst** (innerh. von 7 Wochen ab Beginn des U-Jahres)
- **Frühjahr** (innerh. von 7 Wochen nach den Weihnachtsferien)

Maturabilität – mündl. Prüfung

- mindest. 10/15 Unterrichtsstunden für 2/3 Gegenstände
- Erreichen 2 Gegenstände die Summe 10 nicht, kann auch ein entsprech. WPG dazu genommen werden.

Kompensations-prüfung

- Schüler/in hat **Wahl**, ob mündl. Kompensation od. schriftl. Wh.
- **Aufgabenstellung**: extern/intern (vgl. Klausuren), **Dauer**: 20 – 30 Minuten
- **Gesamtkalkül**: maximal „Befriedigend“,

RP - Zeugnis

- weist den **individuellen** Bildungsgang des/der Schülers/in aus: Ausmaß an Stunden („Stundentafel“), Themenstellung der VWA, getrennte Beurteilung der schriftlichen und mündlichen Leistungen („Kompetenzorientierung“)

Klausuren

Jedenfalls 3 Klausuren (⇨3 mündl. Prüf.) in

- **Deutsch** (standardisiert),
- **Mathematik** (standardisiert)
- **Lebende Fremdsprache** (stand. in E, F)

4. Klausur optional (⇨2 mündl. Prüf.) :

- **Weitere lebende Fremdsprache** oder **L** oder **DG** oder **BiU** oder **PH**
- **Englisch als Erstsprache im bilingualen Zweig**

Kompensationsprüfung

Eine mündliche Kompensationsprüfung muss Aufgaben-stellungen enthalten, die sich auf die vorangegangene Klausurarbeit beziehen. Bei standardisierten Klausurgegen-ständen werden diese Aufgabenstellungen extern erstellt.

Muss man nach einer negativen Klausur eine Kompensationsprüfung machen?

Nein. Man kann beim nächsten Termin die Klausur wiederholen.

Die Kompensationsprüfung kann im selben Termin absolviert werden (Gesamtnote im Zeugnis: max. „Befriedigend“)

Ein/e Schüler/in kann **zu allen negativ beurteilten Klausuren** Kompensationsprüfungen ablegen, je nach Anzahl der negativen Klausurarbeiten.

Mündliche Prüfung 1

- **Pro Jahreswochenstunde** in der Oberstufe: 2-3, aber **insgesamt (maximal) 18** (lernzielorientierte) Themenbereiche (Deckelung).
- Aus diesem vollen Themenkorb werden bei der Reifeprüfung vom Schüler/von der Schülerin **zwei „gezogen“**; in weiterer Folge hat er/sie sich für einen dieser beiden Bereiche zu entscheiden.
- Jede/r Schüler/in „zieht“ immer aus dem vollen Themenpool. Zu jedem Themenbereich sind vom Prüfer/der Prüferin **mindestens zwei kompetenzorientierte Aufgabenstellungen** vorzubereiten. Er/Sie weist dem Kandidaten/der Kandidatin eine kompetenzorientierte (und gegliederte) Aufgabenstellung zur Beantwortung zu.

Mündliche Prüfung 2

- Entweder aus Basismodulen und/oder aus Wahlmodulen (Cluster!)
- **Wahlmodulcluster**: besteht aus mind. 4 Modulen eines zugeordneten Faches, zB 4 WM aus Biologie – Cluster entspricht dann 4 Jahreswochenstunden.
- Wahlmodule können auch als Ergänzung zu einem dazu gehörigen Pflichtgegenstand herangezogen werden (immer mind.2).

Zahl der Themenbereiche

- In Abhängigkeit von Zahl der Jahreswochenstunden, max. 18
- In Französisch/Latein (4jährig): 14
- In Italienisch (3jährig): 12
- In Religion (wenn 2 Jahreswochenstunden pro Jahr): 8-12 (je nach LP)
- In Informatik (3jährig): 12

Bilinguale Klasse

- Entweder ***VWA*** in englischer Sprache
- oder eine ***zusätzliche Klausur*** in Englisch als Erstsprache (dann muss die Fremdsprachenklausur Französisch oder Englisch standardisiert sein) oder in Biologie (bilingual) oder in Physik (bilingual)
- Bei den ***mündlichen*** Prüfungen sind die Fragen teilweise deutsch und teilweise englisch zu beantworten.

Infos für jeweiligen Maturajahrgang

- Siehe nächste Datei auf der Homepage des BRG 19